

Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band: 47 (2023)
Heft: 4

Rubrik: Dokumentarfilm über die Bündner Psychiatrie ; Filmproduktion in Frankreich und in der Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dokumentarfilm über die Bündner Psychiatrie

Wir kennen manche Akten über Jenische. Und wir kennen die abscheulichen Ausdrücke, die da verwendet werden. So heisst es gemäss einer Diagnose der Klinik Beverin Chur aus den 1980er Jahren: Der Jenische sei ein «debiler, verstimmbarer, triebhafter, alkoholgefährdeter, wahrscheinlich frühverwahrloster Psychopath» aus einer «Vagantensippe». (So in unserem Archiv.)

Die Journalistin Christina Caprez hat 2023 einen sehenswerten Film fürs Schweizer Fernsehen über die Bündner Psychiatrie geschaffen; die Psychiater Graubündens waren Vorreiter in der Diskreditierung und Abstempelung der Jenischen.

In der Akte aus der Mitte der 1980er Jahre haben wir einen Ausdruck gefunden, den wir besonders schrecklich finden: «Gefühlsinkontinenz». Wir lesen da: «Auffällig ist eine besondere Gefühlsinkontinenz mit stark wechselnden Affekten. Häufiges Ausbrechen ins Weinen. Patient spricht von seiner Mutter, die er kaum gekannt habe, die immer versucht habe, die Familie zusammenzuhalten, jedoch ob dem Alkoholiker-Vater selbst ins Trinken gekommen sei. Sei jetzt in einem Heim in St. Immer verstorben, wo er sie bisher einmal

besucht habe. Beklagt sein Leben, das sich vor allem in Heimen abgespielt habe. Denkt überhaupt über alles sehr negativ, was durchaus auch seine positiven Seiten hat, so z. B. den Arbeitseifer und die gute Arbeit, die er leistet. Auch seine Vorurteilslosigkeit in Bezug auf schwächere Menschen.»

Bei dieser Schilderung fragt man sich, warum die Gefühlswelt dieses jungen Mannes mit dem schrecklichen Wort «Gefühlskontinenz» abgestempelt wird, statt dass sie mit positiven Wörtern beschrieben wird wie: Sensibel, nach vielen schlechten Erfahrungen offensichtlich voll guten Willens. Die Radgenossenschaft durfte aus ihren Archivbeständen für die Arbeit von Christina Caprez ein filmisches Interview mit dem Waldhaus-Direktor Benedikt Fontana beisteuern.



Filmproduktion in Frankreich und der Schweiz



Jenische aus Frankreich informieren auf Facebook über einen neuen Film, an dem sie mitwirken. Im Bild auch die Musikerin Lora Yéniche und ihr Partner Gribis – links aussen. Der klein gewachsene Mann in der Mitte ist ein bekannter Musiker und Kulturmanager namens Henock Cortes aus der Gemeinschaft der Gens de voyage.



Eine der besten Szenen im Film «Ruäch» zeigt ein Gespräch von Elvis Kollegger mit dem Musiker Counousse. Die «Bündner Woche» vom 6. September berichtete über Kollegger und seinen Auftritt. «Seit 22 Jahren ist er nun in Cazis, er bezeichnet sich selbst als einen jenischen Bündner-Patrioten. Elvis Kollegger ist froh, ein schönes Eigenheim zu besitzen und seine Familie jeden Tag um ihn herum zu haben. Er baut kleine Wagen, die denen seiner Grosseltern gleichen, und verkauft sie.»